



Erasmus+



Eine deutsch-spanische Woche zum Thema „Young People in Europe“

In der Woche vom 24. bis zum 28. März 2025 fand der Gegenbesuch der spanischen Schüler*innen aus Jaén in Spanien bei uns in Viersen statt. Nachdem die 27 Neuntklässler des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums im November 2024 bereits zu Gast an der Schule IES Virgen del Carmen in Jaén waren, konnten sie nun ihre Austauschpartner in Deutschland willkommen heißen.

Ein Europa der Zukunft gestalten

Im Mittelpunkt der Erasmus+-Mobilität stand die Frage, wie sich Jugendliche ein Europa ihrer Träume vorstellen und was sie selbst dazu beitragen können, um diese Vision zu verwirklichen. Themen wie Chancengleichheit für alle, Frieden, Toleranz und der Kampf gegen Umweltverschmutzung und Erderwärmung spielten eine zentrale Rolle. Auch wurde darüber reflektiert, welchen positiven Einfluss Austauschprogramme wie dieses auf die europäische Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis haben können.

Vielfältiges Programm zwischen Bildung und Freizeit

Neben der inhaltlichen Arbeit hatten die Schüler*innen ein abwechslungsreiches Programm. Besuche in Köln und Düsseldorf ermöglichten ihnen, deutsche Kultur und Geschichte näher kennenzulernen. In Köln standen eine Führung durch die Kölner Altstadt, eine Fotochallenge sowie die Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf dem Plan. Unter anderem erklimmen die Teilnehmenden die 533 Stufen des Kölner Doms und genossen die Aussicht über die Stadt bei strahlendem Sonnenschein. In Düsseldorf wurde nicht nur die Stadt erkundet, sondern auch das Teambuilding im Gamer Center gefördert.

Ein emotionaler Abschluss

Den krönenden Abschluss der Woche bildete eine große Show, die die Teilnehmenden selbst gestalteten und moderierten. Bei dieser stellten sie die Ergebnisse der Woche vor und reflektierten ihre Erfahrungen. Vor Eltern und Schulleitung präsentierten die spanischen Jugendlichen zusammen mit ihren deutschen Partner*innen unter anderem ihre im Laufe der Woche erworbenen Deutschkenntnisse in kurzen humorvollen Dialogen. Zudem begeisterten sie das Publikum mit Gesangs- und Tanzeinlagen aus ihren jeweiligen Kulturen. So lernten zum Beispiel einige deutsche Schülerinnen von ihren spanischen Gästen, wie man Flamenco tanzt. Auch gegenseitige Interviews zu den gemachten Erfahrungen und Lernfortschritten gehörten zum Programm des Abends. Die emotionale Atmosphäre am Abschiedstag sprach für sich: Tränen flossen, und erste Verabredungen für ein Wiedersehen in den Sommerferien wurden bereits getroffen.

Für alle Beteiligten war es eine unvergessliche Woche, die nicht nur neue Freundschaften entstehen ließ, sondern auch das Gefühl der europäischen Gemeinschaft stärkte.

